

Pressemitteilung

Leipzig, 29. Oktober 2007

Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland mbH
Nikolaistraße 28-32
04109 Leipzig

Wirtschaftsinitiative sponsert die Berliner „Möwe“

Mit 15.000 Euro sponsern Unternehmen und Partner der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland die Innenhofüberdachung der „Möwe“, wie die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund in Berlin genannt wird. Durch das Dach soll mehr Veranstaltungsfläche für Landespolitiker und -Bürger in Regierungsnähe geschaffen werden.

Seit Oktober 2005 plant die Sachsen-Anhaltinische Landesregierung, das Gebäude der Landesvertretung mit einem Dach für den Innenhof zu erweitern. „Mit der Sponsoringaktion rückt die Glasüberdachung ein Stück näher, so dass zukünftig 195m² zusätzliche Nutzfläche erschlossen werden“ sagt Rolf Siegert, ehemaliger Hauptgeschäftsführer der Landesvertretung Nordost des VCI und Initiator des Sponsorings. Bei dem Vorhaben unterstützt ihn die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland. So wurde beim ersten Mitteldeutschen Abend in "Möwe" bereits im Frühjahr 2007 die erste Teilsumme von 2.500 € durch die Wirtschaftsinitiative überreicht.

Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Georg Frank betont den gemeinnützigen Vorteil der Raumerweiterung in unmittelbarer Nähe zur Bundesregierung. „Durch einen überdachten Innenhof können zahlreiche Veranstaltungen zu kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Themen auch in einem größeren Rahmen in der Landesvertretung stattfinden. Davon profitieren sowohl die Landespolitik als auch die Bürger Sachsen-Anhalts“, so Frank. Die geschätzten Kosten des Vorhabens liegen bei ca. 1 Mio. Euro, die aus Haushaltsmitteln und zu einem nennenswerten Teil aus Sponsorenschaften erbracht werden sollen. Damit die Überdachung Wirklichkeit werden kann, besteht über die Landesvertretung weiterhin die Möglichkeit der Unterstützung.

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Berlin zog im Jahre 2003 in den als „Die Möwe“ bekannt gewordenen ehemaligen Künstlerklub in der Luisenstraße Nr. 18. Das kunsthistorisch bedeutsame Haus im Herzen Berlins wurde 1828 erbaut. Es diente im damaligen Ost-Berlin als kultureller Treffpunkt, wo Carl Zuckmayer, Gustav Gründgens, Hans Albers, Erich Kästner, Klaus Kinski, Sophia Loren und Yves Montand ebenso zu Gast waren wie Bertold Brecht und

Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland mbH
Nikolaistraße 28-32
04109 Leipzig

Helene Weigel. Der Name "Die Möwe" bezieht sich auf das gleichnamige Stück von Anton Tschechow.

In der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen sowie Kammern und Städte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der traditionsreichen Wirtschaftsregion Mitteldeutschland.

Der VCI Landesverband Nordost betreut eine Region, in der ein Viertel des Umsatzes der deutschen Biotechnologie erwirtschaftet wird und ein Viertel der Beschäftigten dieser Branche arbeiten. Rolf Siegert gab seine Tätigkeit als Hauptgeschäftsführer des VCI Nordost im Spätsommer 2006 an den vorherigen stellvertretenden Geschäftsführer Paul Kriegelsteiner ab.

Weitere Informationen: www.mitteldeutschland.com

Kontakt: Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Klaus Wurpts, Geschäftsführer
Fax 0341/600 16 13
wurpts@mitteldeutschland.com